

## Neuling kämpft um Verbandsligaplatz drei

**HANDBALL:** Frauen des TV Verl II siegen 27:23

■ **Verl** (kra). Anwurf in Hille um 19.45 Uhr – den Reservistinnen des TV Verl war am Samstag klar, dass sie bei einer Niederlage gegen Eintracht Oberlübbe von diesem Abend außer Fahrtreis nichts haben würden. „Die Einstellung war denn auch top“, kommentierte Karina Wimmelbäcker zufrieden den 27:23-Sieg des Handball-Verbandsligisten. Für die mit dem Ziel Klassenerhalt in die Saison gestarteten Aufsteigerinnen geht es nach der Osterpause in den letzten Spielen gegen die Abstiegskandidaten Senne und Burgsteinfurt jetzt sogar darum, den 3. Tabellenplatz zu verteidigen.

„Meine Mannschaft hat das Kämpfen gelernt“, erklärte die

Spielertrainerin den entscheidenden Fortschritt. Im Vergleich mit den von der OWL-Trainerlegende Dieter Löffelmann in gewohnter Manier geputzten Oberlübbnerinnen hätten die vor allem mit Pässen auf Kreisläuferin Ulla Zelle gezeigten spielerischen Mittel allein nicht ausgereicht. „Nach dem 5:5 haben wir immer vorne gelegen“, sah Wimmelbäcker ein über die Zwischenstände 13:9, 21:15 und 22:18 „sicher nach Hause geschaukeltes Spiel.“

**TV Verl II:** Wimmelbäcker, kemper – Lauenstein (8), Rebber (5), Zelle (9), Petschat (1), Zanghi (1), Grollmann (1), Oevermann (1), Christ (1), Jörgensen, Sawosin, Kristjan, Lippmann.

## Oberligist trifft gegen Königsborn schlecht

**HANDBALL:** Frauen-Oberligist TV Verl nur 25:25

■ **Verl** (kra). Die Oberliga-Handballerinnen des TV verl kamen gestern Abend gegen den Königsborner SV nicht über einen 25:25 hinaus. „Das war mir zu wenig“, urteilte Kim Sörensen über die Vorstellung seines Teams. Der Verler Trainer bemängelte neben den Defiziten in der Abwehr („Da haben sie sich ein paarmal böse verladen lassen“) die schlechten Abschlüsse.

Nach einer bescheidenen 1. Halbzeit schienen die Gastgeberinnen die Partie nach Wiederanpfiff in den Griff zu bekommen und setzten sich zum 17:13 ab. Zehn Minuten später stand es allerdings 17:20. „Weil gar nichts mehr gelaufen ist“, ärgerte sich Sörensen. Durch eine Steigerung im kämpferischen Bereich waren die Ver-

lerinnen mit dem 22:22 wieder im Spiel, legten das 25:23 vor und hatten beim Stande von 25:25 den Sieg schon vor Augen, als Maria Jörgensen frei durch war. „Aber sie hat wieder unten geworfen“, stellte Sörensen eine erneute Verstoß gegen seine Anweisungen fest.

Unter dem Strich war das Unentschieden für die kämpfstarke Gäste nicht unverdient. Die Verlerinnen hatten es schließlich wieder einmal nicht verstanden, ihre Gegenstöße sauber zu Toren auszuspielen. „Zu viele falsche Entscheidungen“, übte der Coach grundsätzliche Kritik.

**TV Verl:** Wimmelbäcker – Jörgensen (4), Bauer (1), Lauenstein, Zanghi, Hildebrand (9), Polenz (1), Rußkamp (2), Zimmersmann, Oevermann (3).



**Abschlusschwäche:** Maria Jörgensen vergab für den TV Verl die letzte Chance des Spiels.

FOTO: RAIMUND VORNBÄUMEN

## Keeper Albin spielt im Feld

**HANDBALL:** Landesligist Isselhorst 29:32 in Telgte

■ **Gütersloh** (kra). Die Landesliga-Handballer des TV Isselhorst hielten die Begegnung mit dem TV Friesen Telgte am Samstag bis zum 14:14-Pausenstand offen. „Dann mussten wir der schwindenden Kraft Tribut zollen“, erklärte Trainer Falk von Hollern die 29:32-Niederlage. Nach einem schwachen Wiederbeginn war der TVI zwar mit 16:21 ins Hinterreffen geraten, hatte sich aber wieder bis auf drei Tore herangekämpft, als erst Marvin Gregor (45.) mit einer Fußverletzung ausschied und dann Malte Tofing (52.) mit einer Ellbogenverletzung. Die mit nur einem Auswechselspieler angereisten Isselhorster steckten in ihrer Personalnot Lukas Albin in ein Trikot. Der zweite Torwart linderte mit seinem ersten Saisontor bei einem Gegenstoß den Ärger über eine für Hollern allerdings „fast zwangsläufige Niederlage.“

**TV Isselhorst:** P.-H. Höcker – Albin (1), Tofing (3), Harder (5), Unkell (1), J. Höcker (4), Grabmeir (3), Harnacke (9/4), Gregor (3).



**Endstation:** An den Routiniers Jan und Mark Pohlmann im Hahler Innenblock kam der Gütersloher Steffen Feldmann auch im Tieflug nicht vorbei. Mirko Torbrügge kann nicht mehr eingreifen.

FOTOS: RAIMUND VORNBÄUMEN

## Angriff kommt nicht durch

**HANDBALL:** Verbandsligist HSG Gütersloh weiter mit kleinen Abstiegssorgen

VON UWE KRAMMER

■ **Gütersloh.** Die Spieler der HSG Gütersloh schauten gestern enttäuscht zu, wie der TSV Hahlen einen verdienten 28:24-Sieg in ihrer Halle feierte. Denn während die Mindener bei jetzt 21:21-Punkten mit dem Kampf um den Klassenerhalt nichts mehr zu tun haben, müssen die Schwarz-Gelben nach der Osterpause mindestens noch einmal gewinnen, um auch in der neuen Saison wieder in der Handball-Verbandsliga zu spielen.

„Ich habe ja immer gesagt, du bauchst 20 Punkte, um in der Liga zu bleiben“, rechnete Stephan Christ auf der Pressekonferenz vor. „Wir hätten die beiden fehlenden Zähler gerne schon heute geholt, aber bei dieser Wurfquote sind wir für einen Erfolg nicht in Frage gekommen“, stellte der HSG-Trainer seinen Spielern für ihre Angriffsleistung eine schlechte Note aus. Zweifel daran, dass die Schwarz-Gelben ihr Saisonziel erreichen, ließ Christ nicht aufkommen: „Wir haben nach Ostern ja noch fünf Spiele.“

Gegen LiT NSM II, Oberlübbe, Harsewinkel, Spradow



**Einsatzfreude:** HSG-Chef Udo Johannböké griff zum Wischer.



**Routine:** Hahlers Hendrik Thielking erzielte acht Treffer.

und den designierten Meister Sundwig müssen die Gütersloher aber deutlich mehr Durchschlagskraft entwickeln, als gestern gegen die knackige 6:0-Deckung der groß gewachsenen Hahler. Weil Marian Stockmann („Ich hatte wegen

Schwindel in der Woche krank gefeiert und in der Anfangsphase nur Hahler gesehen“) zunächst auf der Bank blieb, fehlte den Gastgebern mit den Sprungwürfen und Durchbrüchen ihres Halbtreten die nötige Dynamik, um sich vom be-

**HSG Gütersloh – TSV Hahlen 24:28 (10:10)**

**HSG Gütersloh:** Kleeschulte, Rogalski – Kuster (2), Stockmann (3), Schicht, Bauer (3), Diekmann (3/2), Kollenberg (1), Torbrügge, (4), Hark, Feldmann (8).

**TSV Hahlen:** Bekemeier, Wilken, Witt – Thielking (8/4), J. Pohl-

mann (5), Kleemann (1), Höltke-meier (5), Wiese (5), Rohlfing (1), Roesner, Giesecking, M. Pohlmann (4).

**Schiedsrichter:** Hartmut Boruta/Bernd Brünger (Bielefeld).

**Zeitstrafen:** 4:6

**Siebenmeter:** 4:4

tulich beginnenden Tabellen-nachbar abzusetzen. Letztlich waren es nur die Schlagwürfe von Steffen Feldmann (vier To-re bei ungezählten Versuchen) und die Versuche des gelegentlich frei gespielten Kreisläufers Mirko Torbrügge (3), die bis zum 10:10-Pausenstand für nennenswerte Torgefahr sorgten.

Nach der Pause lief Stockmann („Ich probiere es einfach noch mal“) doch noch auf und sorgte mit viel Druck auf ihre linke Seite, dass die Hahler Abwehr endlich mal in Bewegung kam, zumindest ein bisschen. Beim Rückstand von 14:16 ließ Gästetrainer Stephan Böker erst Stockmann und dann auch den zweiten Aktivposten im HSG-Rückraum, Feldmann, kurz nehmen. Den anderen Güterslohn fehlte die Durchschlagskraft, um das 20:24 wettzumachen. Beim 24:25 kam Hoffnung auf, doch die Gäste spielten die Partie routiniert herunter. „Ich habe 37 Fehlversuche auf dem Zettel, das sind natürlich viel zu viele“, kritisierte Christ und traurte zwei von Feldmann ausgelassenen Siebenmetern und den vergebenen „Hundert-prozentigen“ hinterher.

## HANDBALL

### Bezirksliga, St. 2

1	HF Senne	21	17	2	549:454	36: 6	
2	Rödinghausen II	21	13	1	556:520	27:15	
3	Rietberg-Mastholte	21	11	2	526:467	24:18	
4	HSG Gütersloh II	21	10	4	602:578	24:18	
5	Sendenhorst	21	11	1	570:560	23:19	
6	TG Herford	21	8	4	576:557	20:22	
7	TuS 97 III	21	9	2	10	539:555	20:22
8	Heselteich	21	8	2	11	518:540	18:24
9	TB Burgsteinfurt	21	8	2	11	563:623	18:24
10	Steinhagen II	21	9	0	12	567:529	18:24
11	Alt-Heepen II	21	8	1	2	583:585	17:25
12	Harsewinkel II	21	8	1	2	510:532	17:25
13	Brockhagen II	21	7	2	12	509:558	16:26
14	TV Verl II	21	8	0	13	579:629	16:26

### Kreisliga

1	Versmold II	21	17	1	3	652:523	35: 7
2	Versmold II	21	15	1	5	602:556	31:11
3	Steinhagen III	20	15	0	5	568:491	30:10
4	IV Jahn Oelde	20	13	1	6	621:573	27:13
5	TG Hörste II	21	12	2	7	607:556	26:16
6	FC Greffen	21	11	1	9	61:597	23:19
7	Borgholzhausen II	20	9	2	9	497:507	20:20
8	Spf. Loxten II	21	8	1	2	527:527	17:25
9	Borgholzhausen	20	8	0	12	536:578	16:24
10	Union Halle	21	7	1	13	521:580	15:27
11	Herzebrocker SV	20	6	1	13	453:486	13:27
12	Rietb.-Masth.	21	6	1	14	498:582	13:29
13	TV Isselhorst II	20	5	2	13	475:511	12:28
14	Spf. Loxten	21	5	0	16	533:634	10:32

### Kreisklasse

1	Harsewinkel III	21	17	1	3	676:463	41: 1
2	Wiedenbrück	21	14	2	6	656:520	30:12
3	SC DHV Lippstadt	20	13	1	6	650:543	27:13
4	Bocholt/Di.	20	13	1	6	566:460	27:13
5	Kielb.-Masth. III	20	13	7	520:487	26:14	
6	TV Oelde II	21	12	2	7	614:508	26:16
7	Brockhagen III	21	12	1	8	630:574	25:17
8	HSG Gütersloh III	21	12	1	8	599:580	25:17
9	Harsewinkel III	21	9	0	12	555:624	18:24
10	Werther II	21	8	1	12	471:489	17:25
11	TG Hörste III	21	4	2	15	441:608	10:32
12	Lippstadt II	21	3	1	17	496:611	7:35